

Pfadfinderschaft bietet Action beim Mailager

Angebot Über 120 Mitglieder aus vier Ortsgruppen sind dabei. Das war geboten.

Memmingen Über 120 Mitglieder der Christlichen Pfadfinderschaft Kreuzträger trafen sich zum traditionellen Mailager. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder zwischen 6 und 25 Jahren kamen dabei aus den vier Ortsgruppen Kempten, Kaufbeuren, Mindelheim und Memmingen an den Zeltplatz am Madlenerhaus, nahe Trunkelsberg. 50 ehrenamtliche Helfer und Gruppenführer machten zusammen diese Aktion möglich und füllten das abwechslungsreiche Lagerprogramm. Da gab es unter anderem ein Nachtaktionsspiel, Handwerksböfe, Wald- und Planspiele, einen Lagertagottesdienst unter dem Motto „Segen“ mit Unterstützung durch die katholische Jugendstelle Memmingen. Zudem wurde auch ein feierlicher Abend für den Abschluss der vereinsinternen Jugendleiteraus- und Fortbildung und für die Übergabe von Vorstandsämtern veranstaltet.

Die Neuerungen auf einen Blick: ● **Neue Hilfsgruppenleiter** nach Lehrgang über den vergangenen Winter (fünf Wochenenden): Clemens Dirscherl (Mindelheim), Ida Nummer (Kempten), Johannes Jareis (Kempten), Simon Loos (Kaufbeu-

ren), Emelie Saul (Kaufbeuren) und Vincent Niebling (Kaufbeuren).

● **Abschluss der eineinhalbjährigen Gruppenleiteraus- und Fortbildung:** Sonja Schmid (Mindelheim) und Karl-Robin Wenk (Kempten).

● **Vereinsvorstände:** Erster Vorstand Philip Riedmaier, nach Wiederwahl; Zweiter Vorstand übergeben von Valentin Sirch an Björn Lie (neu gewählt); Kassenswart Christian Wenzel, nach Wiederwahl.

Nach über zwei Jahren starker Einschränkungen in der Jugendarbeit war das Mailager die erste überregionale Aktion im Verein. „Dank zahlreicher dezentraler Aktionen während der Corona-Einschränkungen, welche die Gruppen für sich machen konnten, oder sogar nur die Kinder und Jugendlichen Zuhause, konnten wir es schaffen, unsere Vereinsgröße zu erhalten“, heißt es. Am Mailager hatten jetzt alle wieder die Möglichkeit, sich unter den verschiedenen Ortsgruppen auszutauschen, Freundschaften zu knüpfen, die Natur und Abenteuer zu erleben und gemeinsam Spaß zu haben.

(von Philip Riedmaier, Vorstand Christliche Pfadfinderschaft Kreuzträger)



Die Vorstandschaft (von links): Uwe Biallas, Peter Sandleitner, Anna Hefele, Steffen Ziegler, Reinfried Taubenberger, Andi Bittrich, Markus Link, Steffen Ortlepp und Peter Hörmann. Foto: FC Bayern Fanclub



Der Club zeichnete Jubilare (von links) aus: Reinfried Taubenberger (Erster Vorstand), Steffen Ziegler (25 Jahre), Peter Hörmann (25 Jahre), Peter Thiele (Ehrenpräsident), Manfred Jud (25 Jahre), Christof Kastl (25 Jahre) und Helmut Wiedenmayer (25 Jahre).

FC Bayern Fanclub stellt Vorstand auf Hauptversammlung

Reinfried Taubenberger bleibt Vorsitzender.

Memmingen/Amendingen Der FC Bayern Fanclub „Red Bavarians Aumadenga“ hatte zur Hauptversammlung eingeladen. Nachdem 2019 und 2020 die Mitgliederversammlungen coronabedingt abgesagt werden mussten, konnte der Club 38 Mitglieder im Wirtshaus am Sportplatz in Amendingen begrüßen. Neben den Berichten des Ersten Vorstandes, des Schriftführers

und des Kassiers standen auch die seit 2020 überfälligen Neuwahlen an. Einstimmig gewählt wurden Reinfried Taubenberger als Erster Vorstand (wie bisher); Zweiter Vorstand Steffen Ziegler (bisher als Beisitzer tätig); Schriftführer Andreas Bittrich (wie bisher); Kassier Peter Hörmann (wie bisher) sowie die Beisitzer mit Anna Hefele (wie bisher), Uwe Biallas (wie bisher), Mar-

kus Link (bisher Zweiter Vorstand), Steffen Ortlepp (neu) und Peter Sandleitner (neu). Eine Reihe von Mitgliedern erhielten für ihre 25-jährige Treue zum Fanclub ein kleines Präsent. Peter Thiele wurde zum ersten Ehrenpräsidenten des Fanclub Red Bavarians Aumadenga ernannt.

(von Andreas Bittrich, Schriftführer „Red Bavarians Aumadenga“)

Unterhaltsamer Blasmusikabend

Konzert Lautracher Kapelle serviert einen musikalischen Rückblick.

Lautrach So viele Ehrungen wie noch nie nahm die Musikkapelle Lautrach nach zwei Jahren Corona-Zwangspause bei ihrem großen Blasmusik- und Ehrungsabend vor: Wenn man alle Jahre zusammenzählt, kommen insgesamt 265 Jahre aktives Musizieren und 90 Jahre Vorstands- und Dirigententätigkeit heraus. In würdigem Rahmen wurden die Musikerinnen und Musiker vom stellvertretenden Bezirksleiter des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM), Markus Weiß, mit Ehrenurkunden und Ehrennadeln ausgezeichnet (alle Geehrten siehe Infokasten).

Dirigentin Birgit Wilhelm – vor zehn Jahren zunächst nur als „Übergangslösung“ eingesprungen – legte ihre Babypause „extra“ in die Coronazeit und strahlte am Pult ein entspannt-fröhliches Lächeln aus. Die 35 Musikanten glänzten mit schier unbeherrschbarer Spielfreude und das begeisterte Publikum brach immer wieder in lange Beifallsstürmen aus. Zum ersten Mal, als der Klangkörper mit „Take off“ den Konzertabend höchst temperamentvoll und feurig-strahlend eröffnete. Es folgte ein unterhaltsamer Blasmusikabend, bei dem die Musiker einen entsprechend musikalischen Rückblick wagten.

Mit dem mitreißenden „Where eagles soar“ hatte die Musikkapelle bei den damaligen Wertungsspielen

Zahlreiche Ehrungen im festlichen Rahmen

- **10 Jahre:** Manfred Schneider (Fähnrich) und Diana Möse (Trompete).
- **15 Jahre:** Sylvia Möse (Klarinette), Chantal Häring (Trompete, Flügelhorn), Stefan Maurer (Schlagzeug), Melissa Steinmayer (Tenorhorn), Brigitte Demmler (Klarinette), Marion Briehle (Flügelhorn, Jugendwartin) und Alina Edelmann (Klarinette, Oboe).
- **25 Jahre:** Stephanie Heinle (Klarinette, Saxophon), Gisela Wenisch (Klarinette), Tobias Breins (Bariton), Verena Holl (Klarinette, Tenorsaxophon), und Thomas Menig (Tuba).
- **40 Jahre:** Thomas Heinle (Bariton)

und Hermann Möse (Trompete, Vatter des „Möse-Clan“).

● **Vorstand:** Michaela Graf (15 Jahre stellvertretende Schriftführerin); Steffen Zabler (sechs Jahre Jugendleiter, neun Jahre Stellvertretender Vorsitzender, stellvertretender Dirigent) Sandra Rohm (25, Kassiererin), Mathias Wenisch (sieben Jahre Beisitzer, 18 Jahre Vorsitzender) und Birgit Wilhelm (25 Jahre ASM und zehn Jahre Dirigentin).

● **Bläserabzeichen Silber:** Johanna Röder (Querflöte).
● **Bläserabzeichen Bronze:** Klemens Riedmiller (Tenorhorn) und Alina Edelmann (Oboe). (fk)

in Sontheim in der Mittelstufe mit 90,7 Punkten einen „ersten Rang mit Auszeichnung“ erzielt. Es folgte ein gehörgewaltiger Spaziergang durch den königlichen Garten der österreichischen Monarchin mit „Kaiserin Sissi“. „Highland Cathedral“, das die Musiker oft schon zu Hochzeiten und Kirchenkonzerten vorgetragen hatten, betonte die feierliche und ehrwürdige Note dieser festlichen Komposition.

Was ist für die Lautracher Musikkapelle die Blasmusik? Bei dieser Frage kam viel Interessantes heraus.

Die Antworten reichen von „Begegnung, Begeisterung, Bier und Brotzeit“, über die „Leidenschaft für Musik“ bis zu „Unterhaltung und Kameradschaft“. Musikalisch ideal interpretiert wurde dies mit „Ja das ist Blasmusik“. Weiter ging es mit dem facettenreichen Konzertmarsch „Domi Adventus“, bei dem die stürmische Heimreise des niederländischen Seefahrers Abel Tasman beschrieben wird. Die Polka „Am Zehentstadel“, The Story“ und „Eine letzte Runde“ beschlossen den Blasmusikabend. (fk)



Die Geehrten der Musikkapelle Lautrach (vorne von links): Steffen Zabler, Michaela Graf, Thomas Heinle, Hermann Möse, Sandra Rohm, Mathias Wenisch; (Mitte von links): Birgit Wilhelm, Verena Holl, Tobias Breins, Thomas Menig, Stephanie Heinle, Gisela Wenisch; (hinten von links): Johanna Röder, Melissa Steinmayer, Manfred Schneider, Brigitte Demmler, Sylvia Möse, Alina Edelmann, Stefan Maurer, Chantal Häring, Diana Möse, Marion Briehle, Klemens Riedmiller. Foto: Franz Kustermann

Pandemie kreativ genutzt

Der Heimatdienst Buxheim blickt zurück

Buxheim Die Zeit der Corona-Pandemie habe der Heimatdienst Buxheim kreativ genutzt. Das wurde während der Hauptversammlung mitgeteilt. Vorsitzender Dr. Wolfgang Wettengel nannte beispielsweise die Erstellung eines virtuellen Rundgangs und eines Audioguides. Der Rundgang wurde vom Buxheimer Filmemacher Thomas Pfäus erstellt, den Audioguide haben vor allem Wettengel und Dr. Johannes Hoyer textlich zusammengestellt, der dann von professionellen Sprechern aufgenommen wurde.

Der Vorsitzende appellierte an die Gemeinde, das Erbe der Kartäuser, also das von ihnen geschaffene Umfeld mit den Weihern und dem Naturerlebnis-Wald, zu bewahren. Bürgermeister Wolfgang Schmidt bestätigte für die Kartause ein Alleinstellungsmerkmal und dankte den Aktiven des Heimatdienstes für das Engagement, das aller Ehren wert sei, zumal es komplett ehrenamtlich geleistet wurde.

Für den Rückblick hatte Manfred Mühlbauer eine Powerpoint-Präsentation ausgearbeitet. Dabei holte Christina Schneider, die 2020 die Fotoausstellung „Mein Buxheim“ organisiert hatte, die Pandemie-bedingt verschobene Siegerehrung nach: Von 110 eingereichten Fotos waren von 25. Juli bis 6. September 2020 67 Fotos im Kreuzgang zu sehen. Am meisten Stimmen erhielt das Foto von Susanne Hoyer vor Hedwig Lantscha und Klaus Hofmann. Eine besondere Ehrung erhielt Ferdinand Knaus für die mit großem Finanz- und Arbeitsaufwand verbundene Renovierung seines elterlichen Bauernhofes am Schmiedeberg, der urkundlich erstmals im 17. Jahrhundert erfasst wurde. Scherbenfunde lassen aber auf einen viel früheren Ursprung schließen.

Bei den Wahlen wurde der Vorstand bestätigt: Dr. Wolfgang Wettengel als Erster Vorsitzender, Dr. Johannes Hoyer als Zweiter Vorsitzender, Ernst Morhardt als Schriftführer, Helmi Nusko als Museumsleiterin, Rosi Weidhaas als Kassensverwalterin, Dr. Johannes Hoyer für wissenschaftliche Betreuung, Martin Hoyer für Archiv und Dorfgeschichte sowie Martina Leopold und Reinhold Brattke für die Kasensprüfung. (von Ernst Morhardt)

Hüber im Amt bestätigt

Schäferhund-Verein setzt auf Kontinuität

Memmingen Der Schäferhund-Verein Memmingen-Alt hat Monika Hüber als Vorsitzende einstimmig im Amt bestätigt.

Mit Silke Weiß (stellvertretende Vorsitzende), Kurt Studer (Zuchtwart), Karin Spengler als seine Stellvertreterin, Marco Wilhelm (Ausbildungswart), Kerstin Sepp (Schriftwart) und Brigitte Eppli (Kasse) ist das Team des Schäferhund-Vereins Memmingen-Alt besetzt. Dazu wird sich neu im Vorstand Siggfried Fröhlich als Jugendwart um den Nachwuchs kümmern.

Aufgaben gibt es gerade genug in diesem Jahr. Zwei Prüfungen stehen auf dem Programm. Dazu hat der Verein Memmingen-Alt von der Landesgruppe Bayern die Ausrichtung der Fährtenhundprüfung als Qualifikation für die deutsche Meisterschaft bekommen. Und nicht zuletzt steht das 90-jährige Bestehen des Vereins im Herbst an. „Daneben bieten wir dreimal die Woche Übungsbetrieb, Ausbildung und ganz wichtig Geselligkeit und gemeinsames Gespräch. Fachsimpeln vom Feinsten.“ (von Louis Schnabl)



Monika Hüber



Impression vom Mailager der Christlichen Pfadfinderschaft. Foto: Philip Riedmaier



Gerhard Ruck, Jürgen Lichtensteiger, Hermann Schwarz, Herbert Rabus, Peter Hofmair und Walter Wassermann (von links). Foto: Salcher

Chor holt Ehrungen nach

Verein Herbishofen hofft auf neue Sänger.

Herbshofen Der Männerchor Herbshofen hat seine Generalversammlung abgehalten. Corona hat auch hier Auftritte und die Probenarbeit erschwert. Auch Ehrungen konnten nicht stattfinden und wurden jetzt nachgeholt.

Der neue Dirigent, Stefan Friede, will in Zukunft die Qualität des Chores in der Öffentlichkeit zeigen. Interessenten sind bei den Singproben gern gesehen. Probetag ist immer donnerstags um 20 Uhr im Gasthaus Hirsch in Herbshofen.

Der Männerchor Herbshofen hat bei seiner Versammlung die ver-

schiebenen Ehrungen aus dem vergangenen Jahr nachgeholt. Sängerkreisvorsitzender Herbert Rabus zeichnete sie für das aktive Singen im Chor mit Urkunde und Anstecknadel aus:

● **65 Jahre:** Peter Hofmair
● **40 Jahre:** Jürgen Lichtensteiger und Hermann Schwarz

Die Versammlung bestätigte folgende Vorstandsmitglieder im Amt:

● **Vorsitzender:** Walter Wassermann
● **Stellvertretender Vorsitzender:** Gerhard Ruck

● **Kassierer:** Arthur Schwarz und Kurt Schrankenmüller. (dau)